



# Haushalt 2018

Einbringung des Entwurfs am 13. Dezember 2017

Stadt Gronau

# Haushaltsaufstellung 2018 unter schwierigen Rahmenbedingungen

Fakt 1: Keine Schlüsselzuweisungen mehr.  
Verslechterung gegenüber 2017: 6,3 Mio. €.

Fakt 2: Höhere Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr  
ungeachtet einer massiven Senkung des  
Umlagesatzes.

Grund: Erhöhung der Umlagegrundlagen  
(Steuerkraft gemäß GFG 2018).  
Verslechterung gegenüber 2017: 7,2 Mio. €

➔ Gesamtverschlechterung: **13,5 Mio. €** gegenüber 2017.

Es wird im Haushaltsjahr 2018 ein Jahresergebnis erwartet in Höhe von

**- 8.632.757 €.**

Wesentliche Ursache: Keine Schlüsselzuweisung des Landes, besonders hohe Transferaufwendungen (Leistungen und Umlagen für Dritte) aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen nach dem GFG 2018.

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, solange der erwartete Fehlbetrag im gesamten Finanzplanungszeitraum bis zum Ende des Jahres 2021 über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

## **Fazit:**

- ➔ Der Haushalt 2018 gilt als ausgeglichen.
- ➔ Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht zu erstellen.
- ➔ Konsolidierungsanstrengungen bleiben notwendig, um dem Ergebnis- und Liquiditätsproblem in den Folgejahren zu begegnen.

# Einmalige Schlüsselzuweisung 2017

**Besonders niedrige Steuerkraft im Referenzzeitraum des GFG 2017 (01.07.2015 bis 30.06.2016)**



**Haushaltsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.2017)**



**Einmalige Schlüsselzuweisung, geringe Kreisumlage, keine Solidaritätsumlage, Zuwendung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**

**Besonders hohe Steuerkraft im Referenzzeitraum des GFG 2018 (01.07.2016 bis 30.06.2017)**



**Haushaltsjahr 2018 (01.01. bis 31.12.2018)**



**Keine Schlüsselzuweisung, hohe Kreisumlage**

Zwischenfazit nach Ablauf des Jahres 2017:

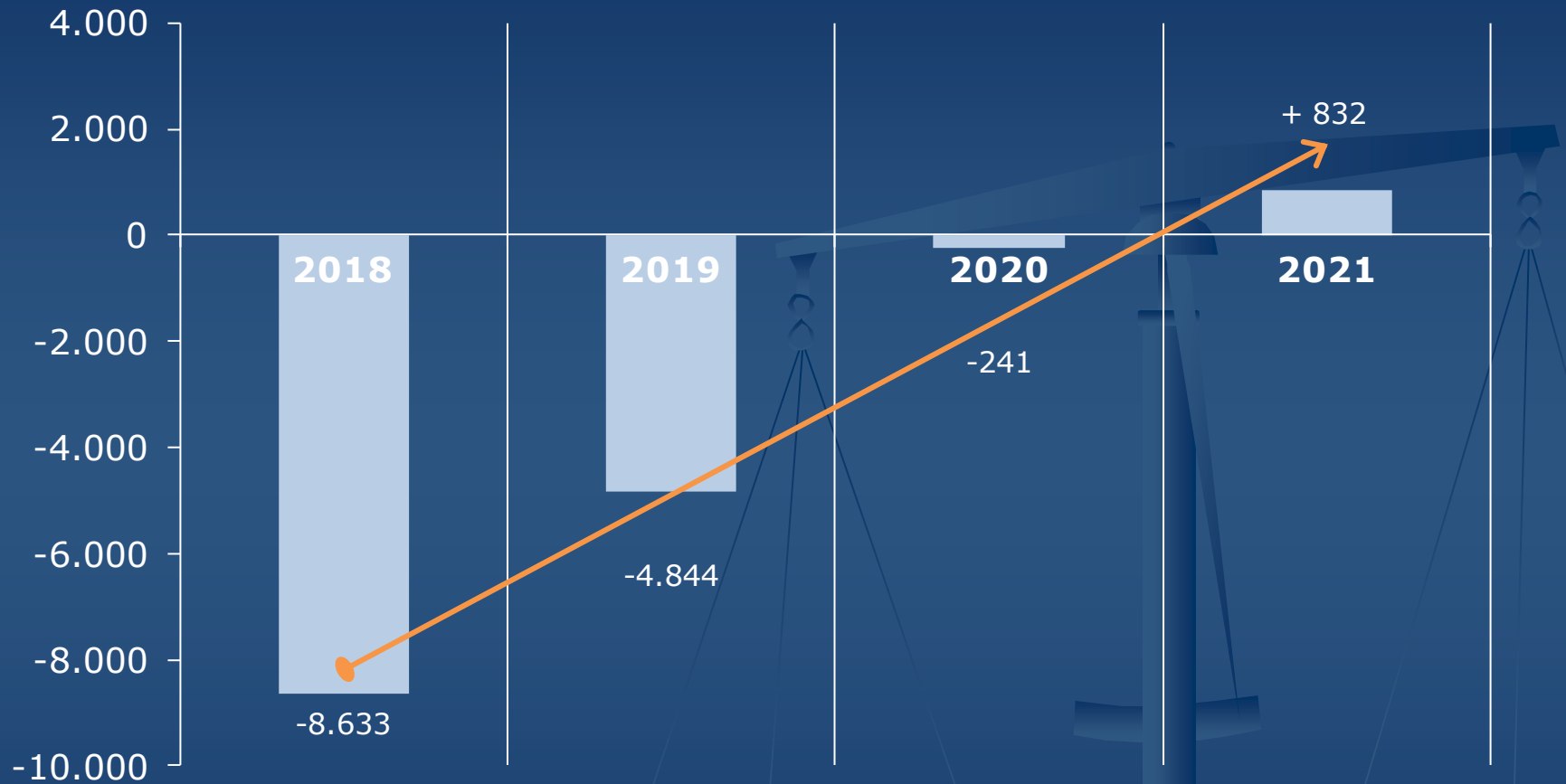
- erhöhte Kreisumlage konzentriert sich auf 2018 **Nachteil**
- Vermeidung der Solidaritätsumlage in 2017 **Vorteil**
- Einmalige Investitionszuwendung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz **Vorteil**
- Schlüsselzuweisung braucht nicht zurückgezahlt werden **Vorteil**

Stadt Gronau

## Gesamtergebnisplan 2018

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	-T€-	-T€-	-T€-
Ordentliche Erträge	135.707	135.665	131.052
Ordentliche Aufwendungen	132.584	133.373	140.059
Ordentliches Ergebnis	3.123	2.292	- 9.007
Finanzerträge (Zinsen + Gewinnabführungen)	8.000	2.578	3.799
Zinsaufwendungen	2.516	3.185	3.425
Finanzergebnis	5.484	-607	374
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.607	1.685	-8.633
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	8.607	1.685	- 8.633

## Zukünftige Haushaltsentwicklung der Stadt Gronau in T€

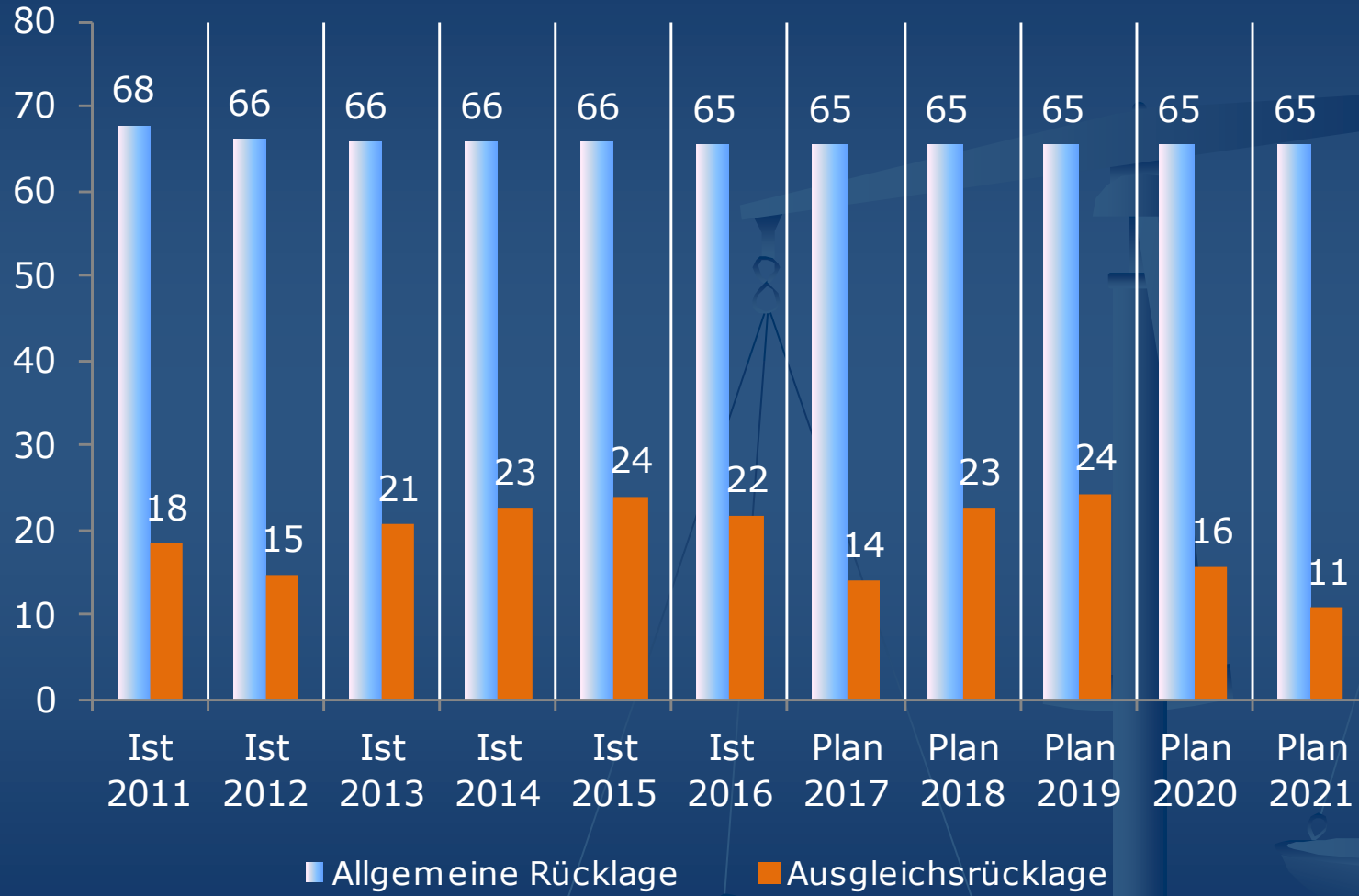


➡ Keine Schlüsselzuweisungen 2018 bis 2021 eingeplant.

➡ Möglichkeiten der Haushaltskonsolidierung aus eigener Kraft werden aufgezeigt (geplanter Gewinn in 2021: + 832 T€). Stadt Gronau

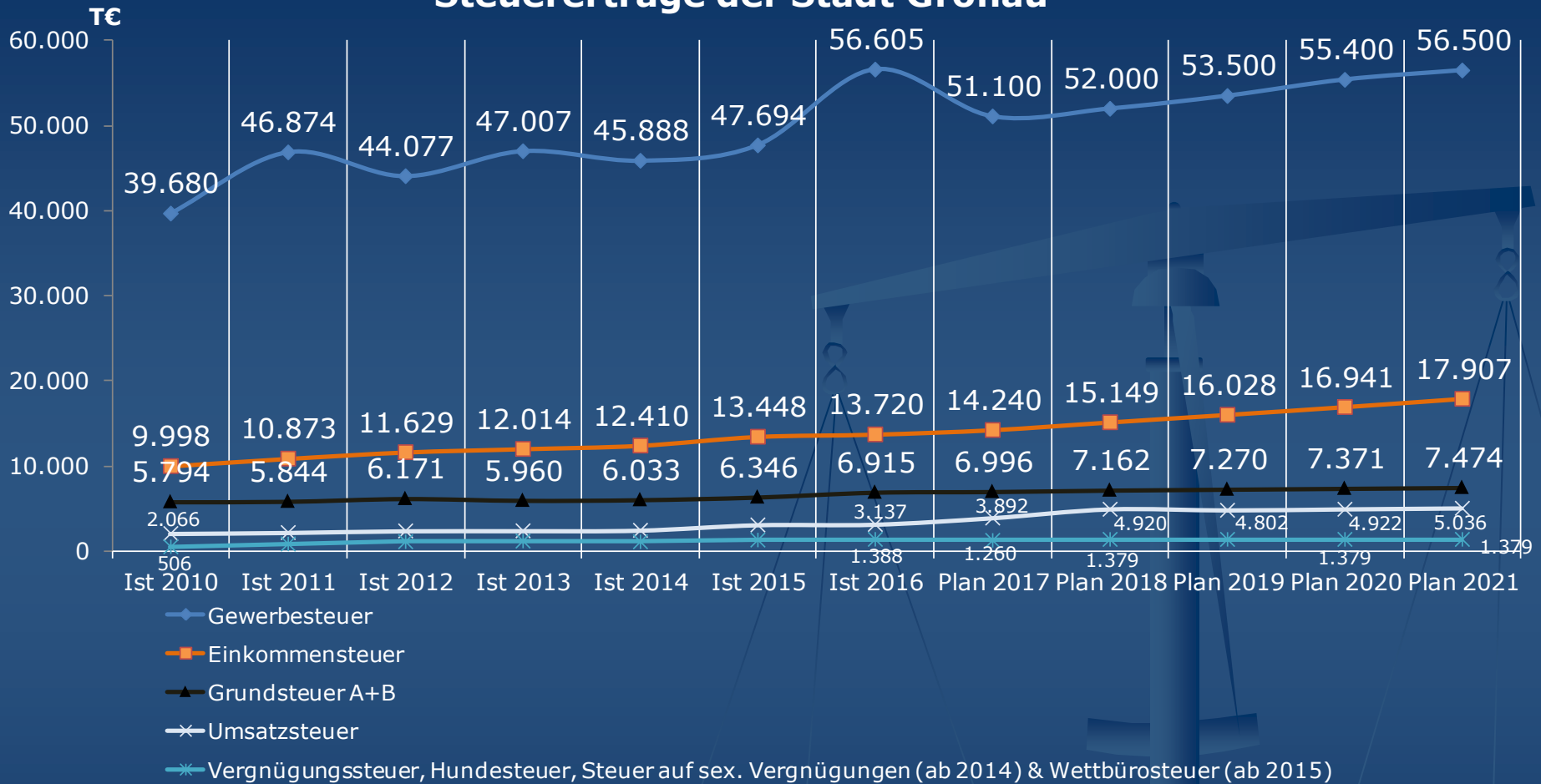
# Entwicklung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage in den Jahren 2011 bis 2021

Mio.€



■ Allgemeine Rücklage ■ Ausgleichsrücklage

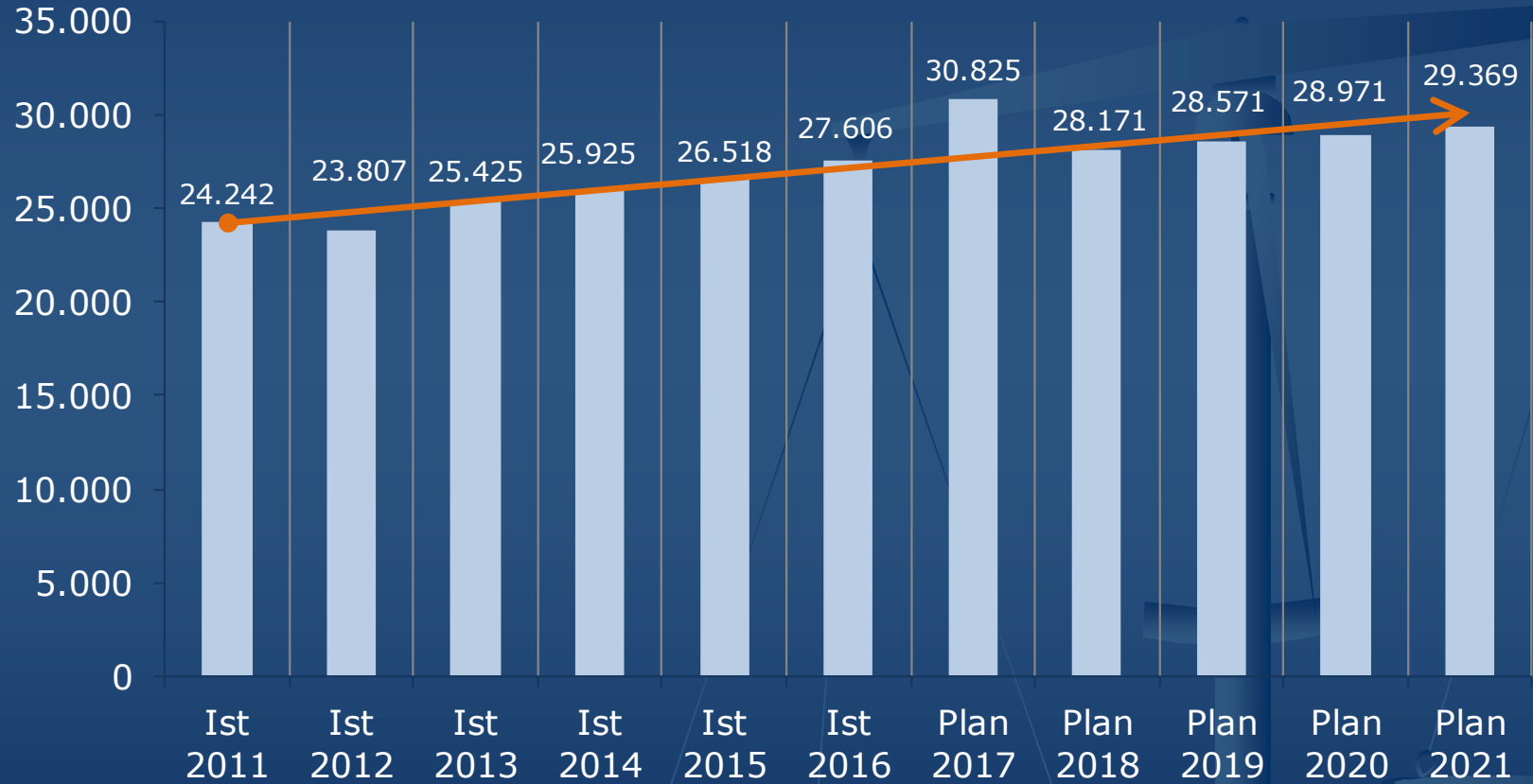
# Steuererträge der Stadt Gronau





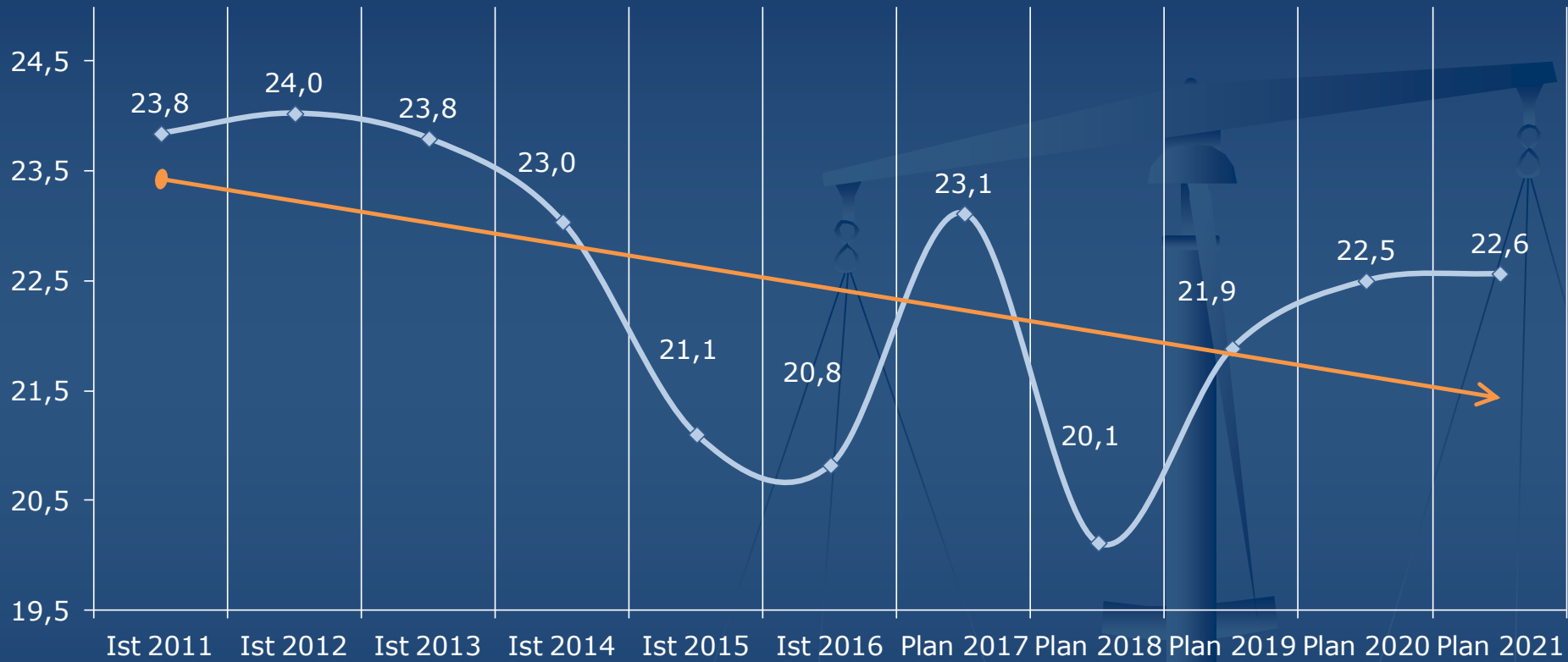
# Personalaufwendungen der Stadt Gronau

T€



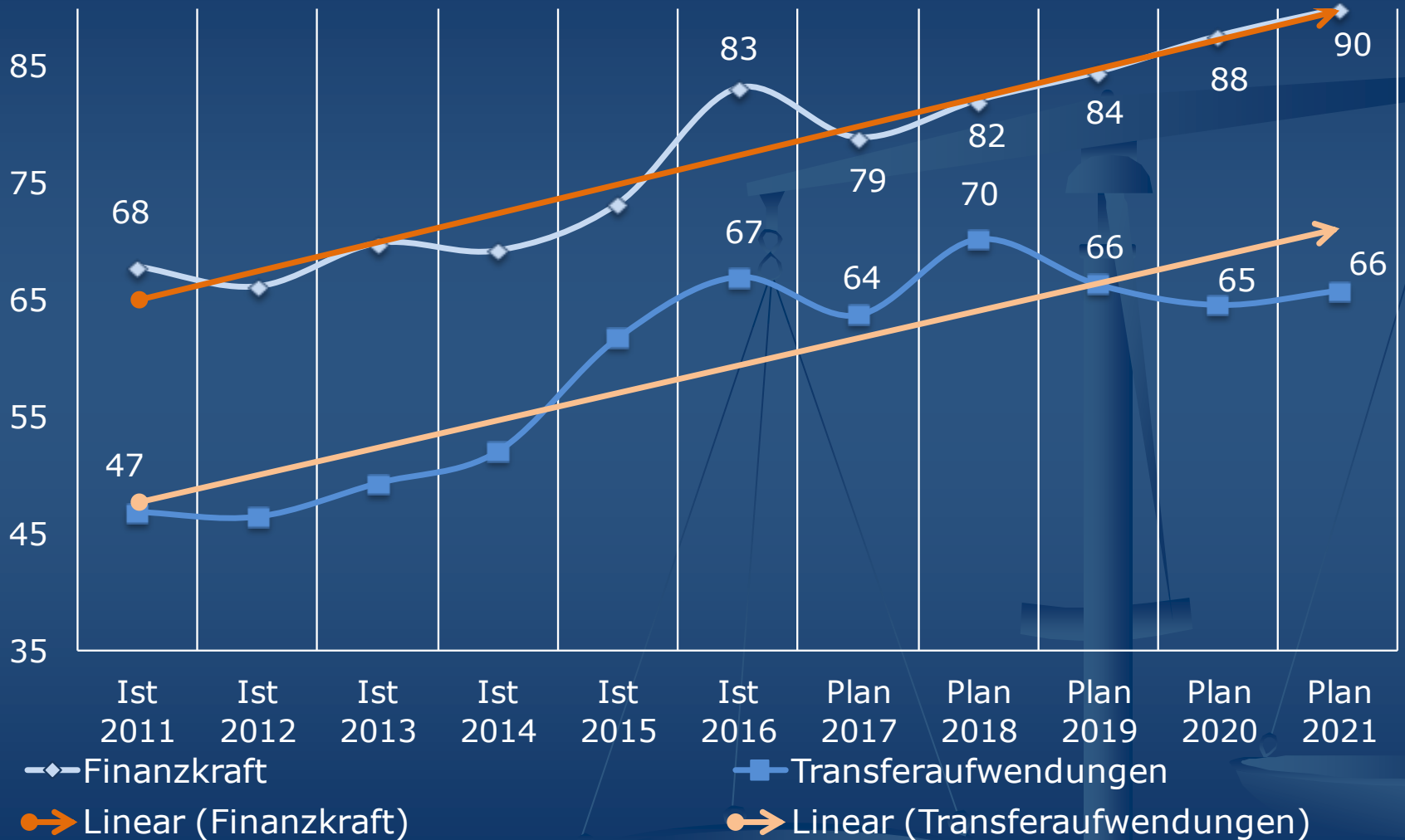
## Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen (Personalintensität)

-%-



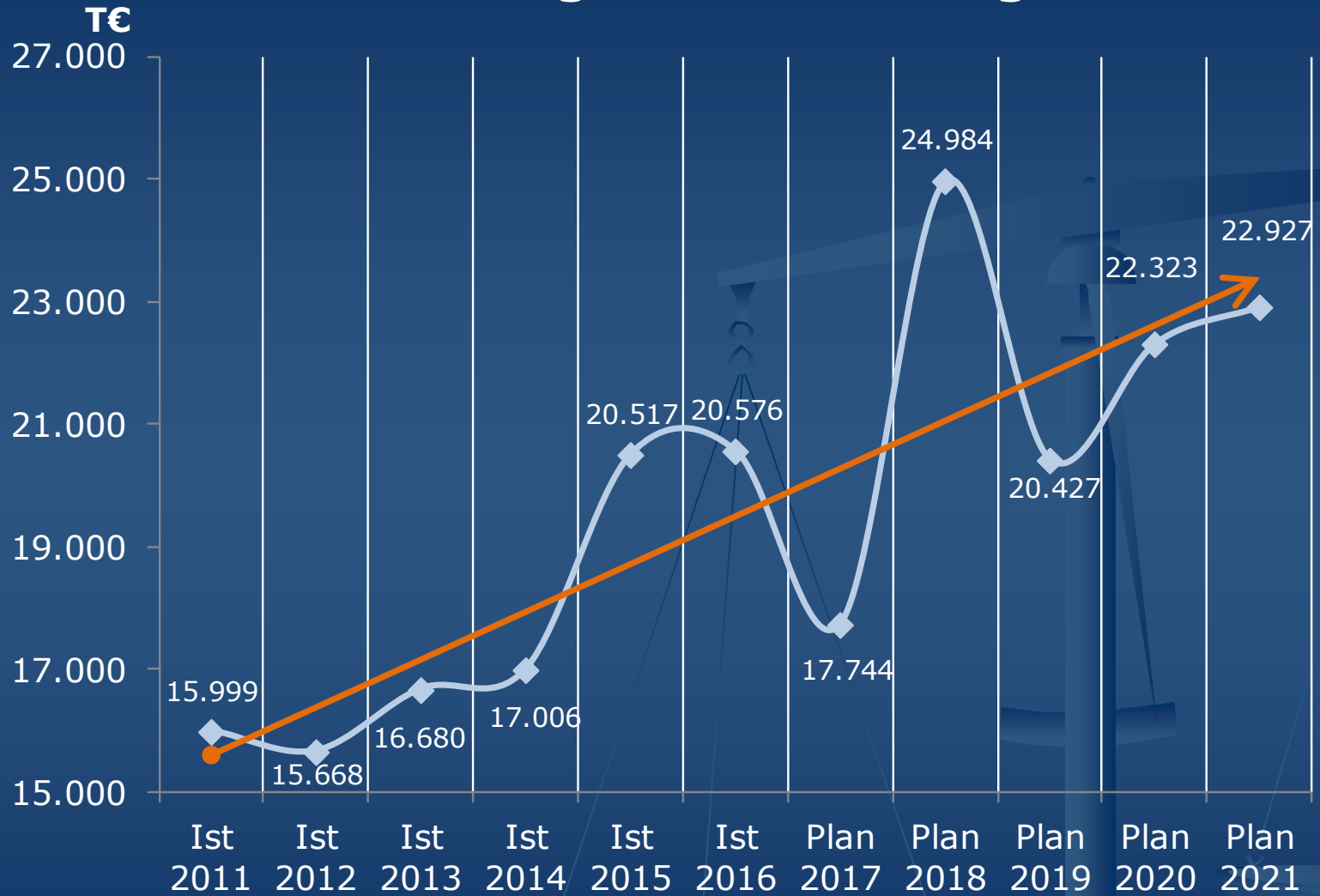
# Entwicklung der städtischen Finanzkraft sowie der Transferaufwendungen

Mio. €

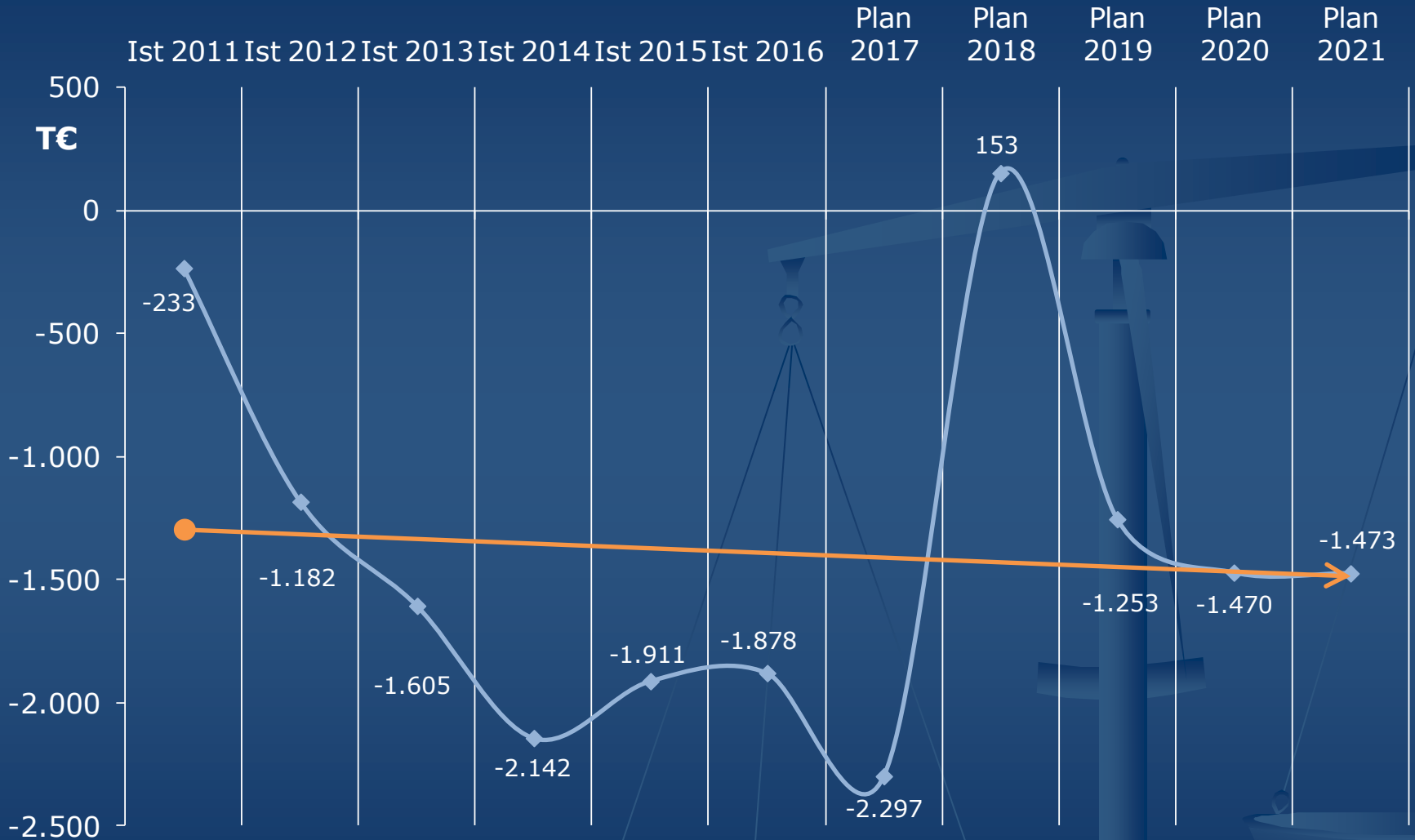


Stadt Gronau

# Entwicklung der Kreisumlage



# Nettoergebnisse der Beteiligungen der Stadt Gronau



Nettoergebnis = Summe aller Gewinnabführungen bzw. Verlustausgleiche oder Betriebskostenzuschüsse ohne Leistungsverrechnungen (z. B. Konzessionsabgaben)

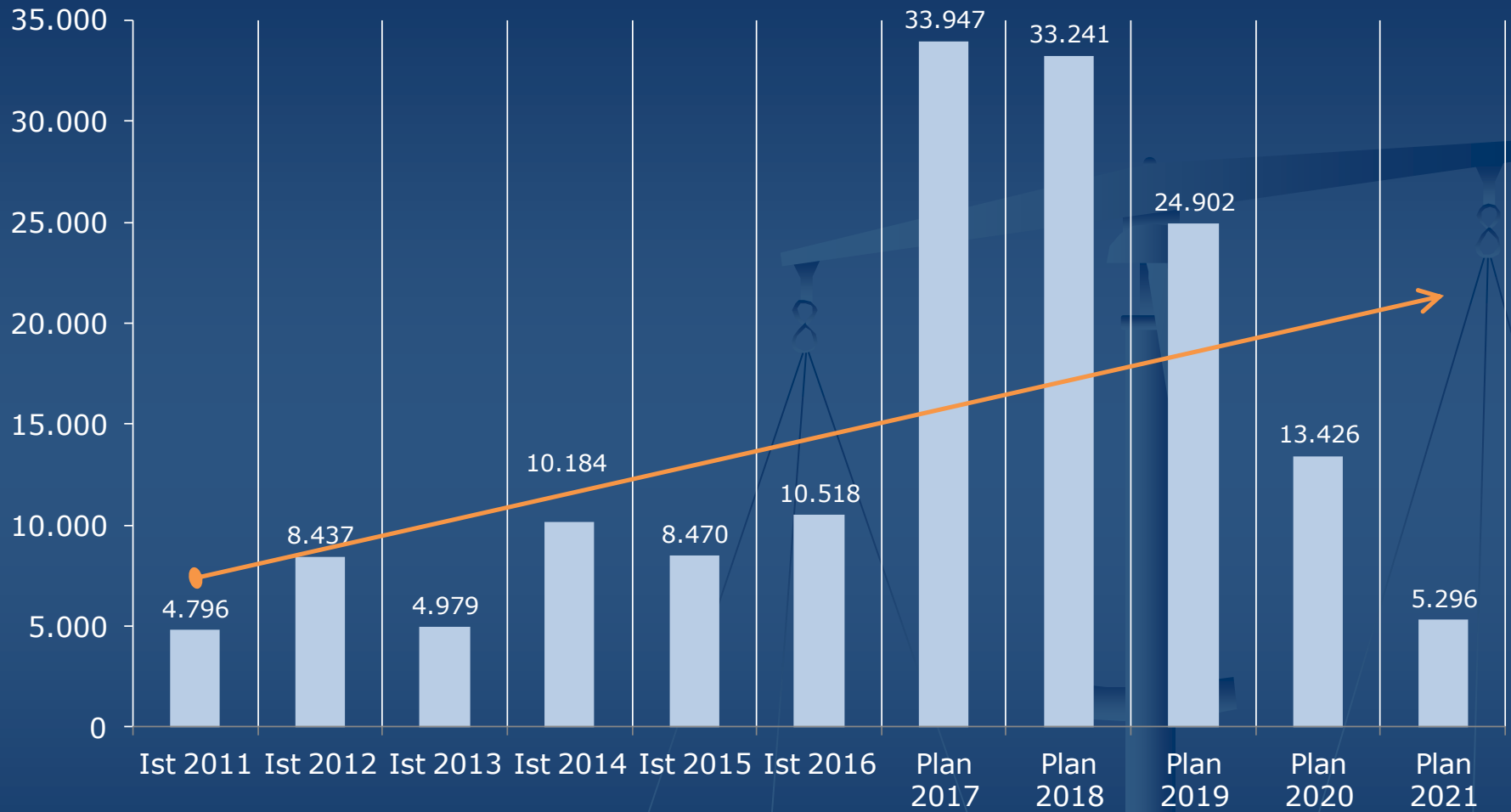
Stadt Gronau



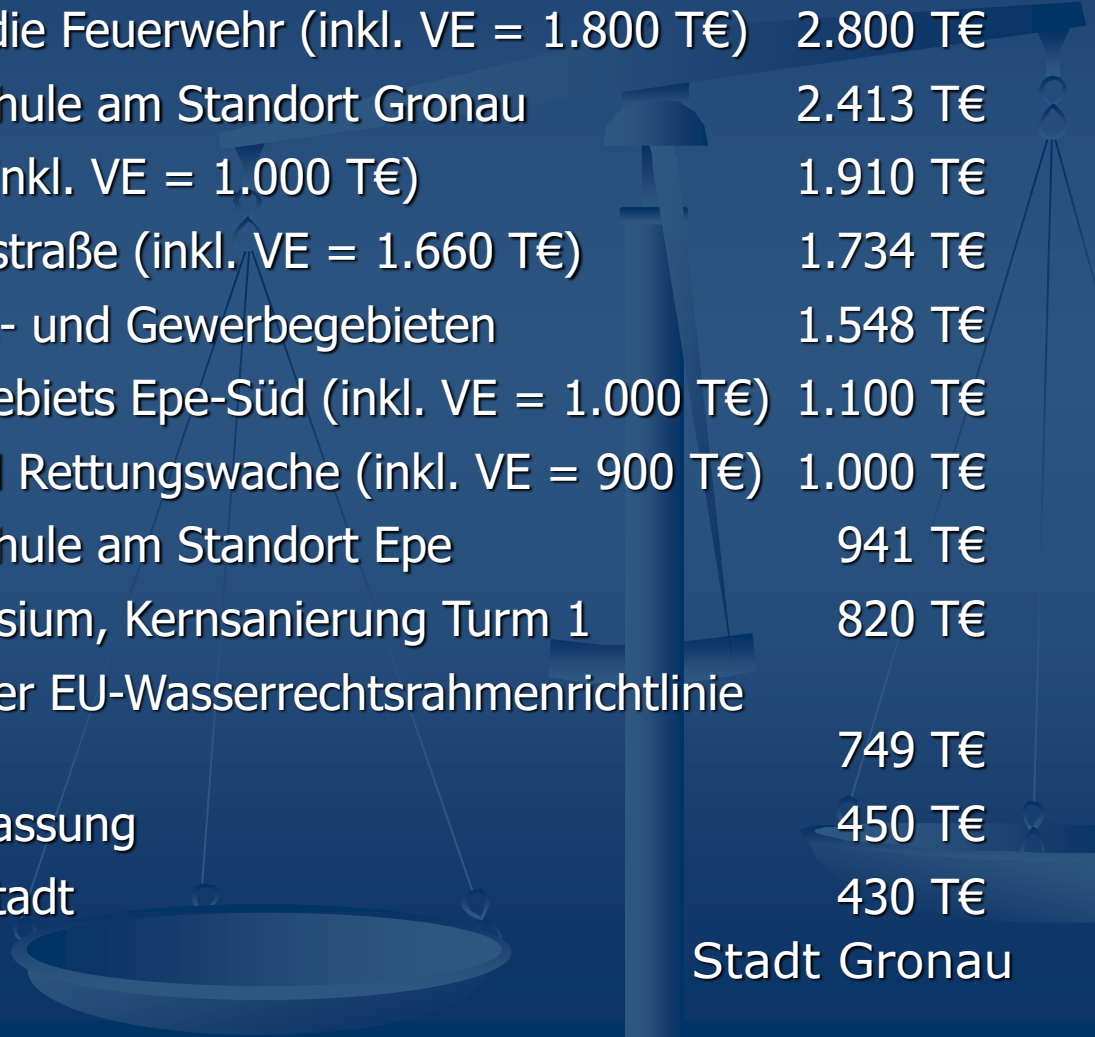
**Investitionen**

Stadt Gronau

## Investitionsvolumen der Stadt Gronau in T€



## Wesentliche Investitionen im Jahr 2018



▪ Neubau der Feuer- und Rettungswache (inkl. VE = 2.000 T€)	12.000 T€
▪ Erwerb von Grundstücken (inkl. VE = 1.000 T€)	6.200 T€
▪ Breitbandausbau im Außenbereich	4.000 T€
▪ Erwerb v. Fahrzeugen für die Feuerwehr (inkl. VE = 1.800 T€)	2.800 T€
▪ Errichtung einer Gesamtschule am Standort Gronau	2.413 T€
▪ Neubau eines Rathauses (inkl. VE = 1.000 T€)	1.910 T€
▪ Endausbau der Kurfürstenstraße (inkl. VE = 1.660 T€)	1.734 T€
▪ Erschließung von Industrie- und Gewerbegebieten	1.548 T€
▪ Erschließung d. Gewerbegebiets Epe-Süd (inkl. VE = 1.000 T€)	1.100 T€
▪ Einrichtung der Feuer- und Rettungswache (inkl. VE = 900 T€)	1.000 T€
▪ Errichtung einer Gesamtschule am Standort Epe	941 T€
▪ Werner-v.-Siemens-Gymnasium, Kernsanierung Turm 1	820 T€
▪ Maßnahmen im Rahmen der EU-Wasserrechtsrahmenrichtlinie (inkl. VE = 450 T€)	749 T€
▪ Tiefgarage Sanierung/Anpassung	450 T€
▪ Attraktivierung der Innenstadt	430 T€

Stadt Gronau





**Finanzierung**

Stadt Gronau

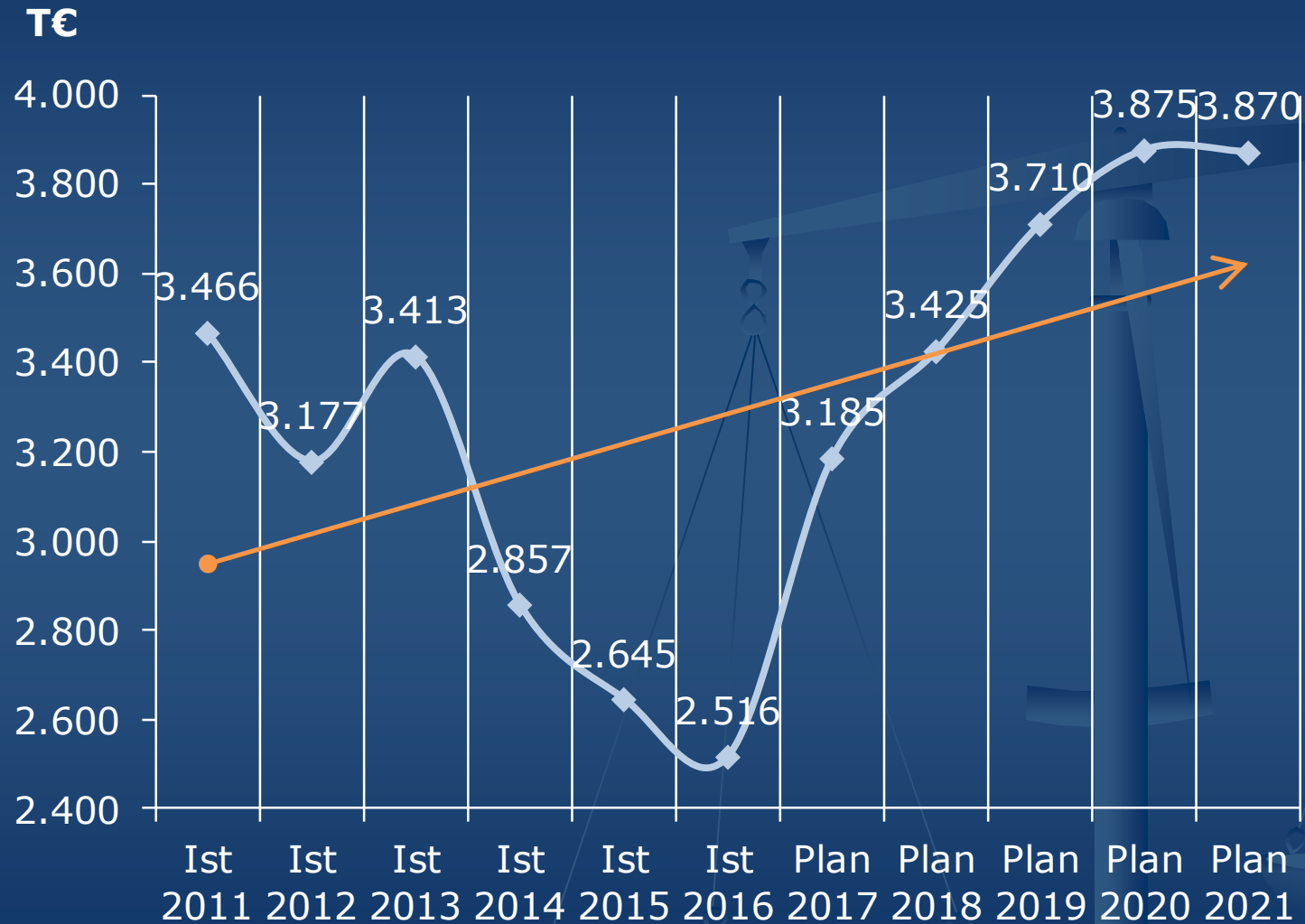
# Geplantes Investitionsverhalten der Stadt Gronau -T€-

■ Investitionsvolumen ■ neue Investitionskredite



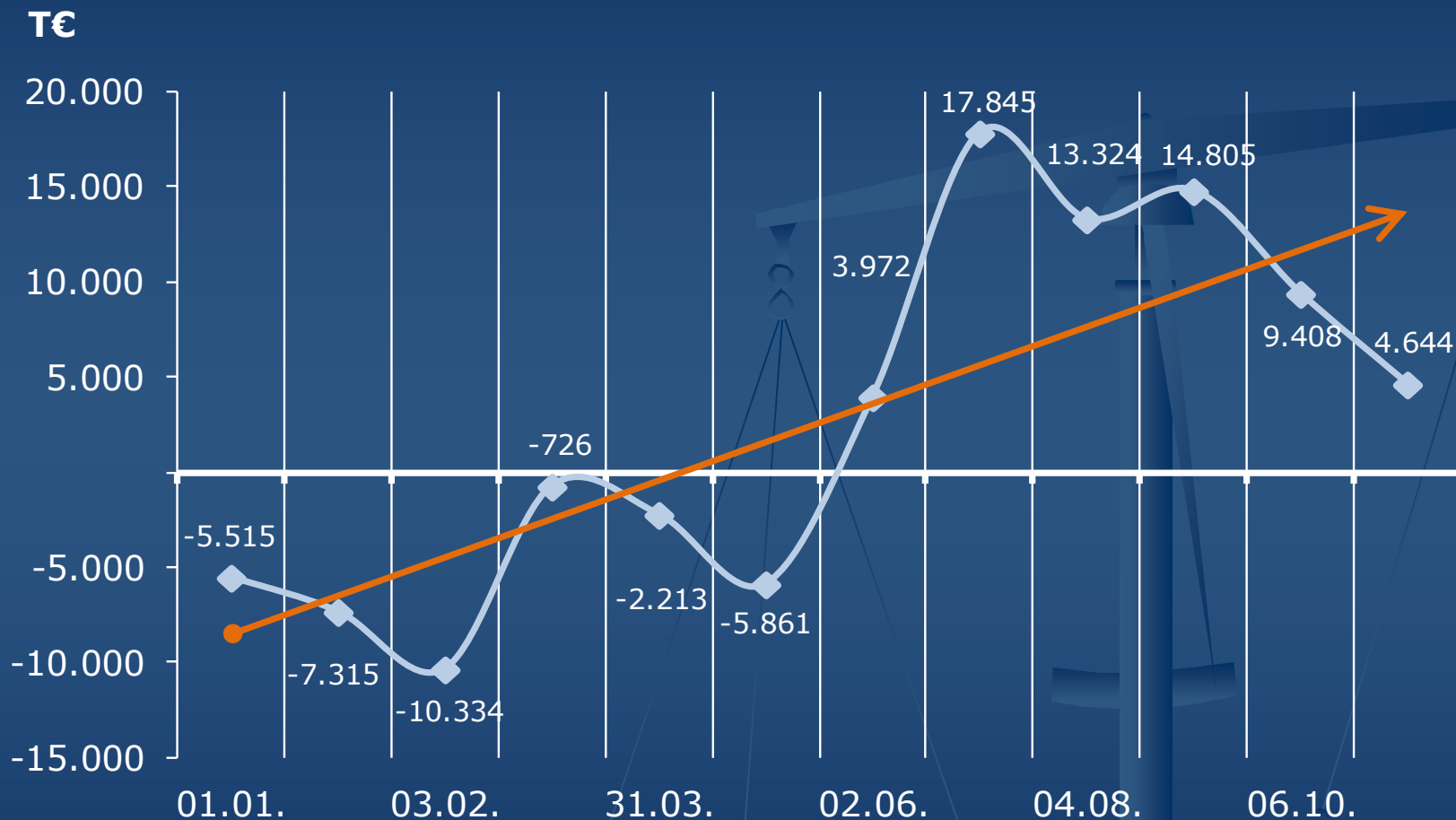
Stadt Gronau

# Zinsaufwand der Stadt Gronau



Stadt Gronau

# Kassenbestandsentwicklung der Stadtkasse Gronau im Jahr 2017



## Faktencheck im Überblick

- Kalkulatorischer Haushaltsausgleich durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (geplantes Jahresergebnis: -8.633 T€). ✓
- Struktureller Haushaltsausgleich mittelfristig aus eigener Kraft darstellbar (Überschuss im Jahre 2021 = + 832 T€) ohne Erhalt von Schlüsselzuweisungen in dem Zeitraum von 2018 bis 2021. ✓
- Kein Aufzehren der Ausgleichsrücklage. Voraussichtlicher Bestand im Jahre 2021: 10,6 Mio. €. ✓
- Keine Erhöhung der Grundsteuer A+B+Gewerbesteuersätze. ✓
- Keine Erhöhung der Entwässerungs-, Abfall- und Straßenreinigungsggebührensätze. ✓
- Keine Absenkung von Standards für die Bürgerschaft. ✓
- Nachhaltige Investitionen für die positive Entwicklung unserer Stadt vollständig berücksichtigt. ✓
- Leistungsfähigkeit des Haushalts bei der Veranschlagung der Investitionen und etwaiger Folgekosten berücksichtigt. ✓



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Stadt Gronau